

## Verein für Gartenbau und Landespflege Massing e. V.

1. Vorsitzende Resi Ott

Obere Gemeinde 4, 84323 Massing

Tel. 08724 - 1215 E-Mail: ott-massing@t-online.de



**Versammlung:  
24. April 2023**

### **Bauernregel:**

Wenn's Wetter gut am 1. Mai,  
gibt es viel und gutes Heu

„Ist der Mai recht heiß und trocken, kriegt der Bauer kleine Brocken.  
Ist der Mai kühl und nass, füllt's dem Bauern Scheun' und Fass.



**Mai** Vor allem neu gepflanzte Gehölze, Rosen und Stauden sollten bei anhaltender Trockenheit gegossen werden. Sie haben noch kein ausreichendes Wurzelsystem gebildet um an Nachschub aus tieferen Bodenschichten zu gelangen. Die Pflanzen verdunsten an heißen Tagen mehr Wasser, als sie aufnehmen können.

Frühjahrsblühende Gehölze wie Weigelie oder Flieder werden- je nach Bedarf nach der Blüte zurückgeschnitten. Verwenden Sie nur scharfes Werkzeug, damit saubere, glatte Schnitte entstehen.

Erst wenn das Laub von Zwiebelblumen wie Tulpen und Narzissen vergilbt ist, dürfen Sie es entfernen. Dann haben die Pflanzen alle notwendigen Nährstoffe in ihrem Speicherorgan eingelagert und die Ruhezeit beginnt,

**Juni** Der Rasen sollte kontinuierlich gemäht, mit Stickstoff versorgt und bewässert werden. Nach dem Motto mäßig, aber regelmäßig ist Ihnen ein sattgrüner Teppich bis zum Winter sicher. Die Rosen sind verblüht. Um den Neuaustrieb zu fördern, sollten die verwelkten Blüten großzügig entfernt werden.

### Die nächsten Termine:

**22.05.2023:** Bepflanzen eines Pflanzringes mit **Echeverien** unter Anleitung von Gaby Auer **Bitte anmelden!** Beginn: 19:30 Uhr Salzhäusl



**04.06.2023** Marterltour III mit Josef Schreiner und Georg Traunthaler mit Fahrrad und Auto; Treffpunkt: Siehe Tagespresse 13:00 Uhr

**16.07.2023** Fahrt zur Landesgartenschau nach Freyung Abfahrt 8:00 Uhr Treffpunkt: Marktplatz **Bitte anmelden!**

**27.08.2023** Vereinsausflug nach Kufstein mit Burgbesichtigung und Umgebung. Abfahrt Marktplatz Massing **Bitte anmelden!**

### **Angebote des Gartenbauvereins = Verleih von Gartengeräten - für Mitglieder**

- |                              |                       |                     |
|------------------------------|-----------------------|---------------------|
| 1. Elektrische Heckenschere: | Leihgebühr je 1/2 Tag | 10,00 €             |
| 2. Hochentaster:             | Leihgebühr pro Tag    | 10,00 €             |
| 3. Vertikutierer:            | Leihgebühr je 1/2 Tag | 8,00 € + Treibstoff |

Geräte sind bei Josef Ott Obere Gemeinde Tel. 08724-1215 eingestellt und können dort nach **vorheriger Tel. Anmeldung** abgeholt werden.

**Mitglieder des Gartenbauvereins Massing können für die Privatfahrten zur Landesgartenschau nach Freyung verbilligte Eintrittskarten 14,00 € statt 16,00 € bis Juni 2023 bei Resi Ott und Anita Leipold bestellen.**

# Hochbeet



Ein Hochbeet selber zu bauen, ist überraschend einfach – und der Nutzen enorm: Wer träumt nicht davon, Salate, Gemüse und Kräuter frisch aus dem eigenen Garten zu ernten, ohne den Rücken krumm machen zu müssen und ohne die Enttäuschung zu erleben, dass die gefräßigen Schnecken mal wieder schneller waren?

## Welche Varianten von Hochbeeten gibt es?

Es gibt verschiedene Varianten von Hochbeeten, darunter solche aus Holz, Stein, Metall oder Kunststoff. Auch Upcycling-Hochbeete, runde, geschwungene oder rechteckige Formen sowie solche mit Beinen oder Sitzmöglichkeit sind möglich. Diese Vielfalt ermöglicht individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für jeden Garten. Bei einem Hochbeet handelt es sich um ein „hohes Beet“, also die höher gelegene Variante eines normalen Gartenbeetes. Dabei bietet ein klassisches Hochbeet jedoch noch wesentlich mehr Vorteile als lediglich eine **bequemere Arbeitshöhe**: Durch die spezielle Befüllung und den steten Verrottungsprozesses im Inneren des Beetes beinhalten Hochbeete überdies viele Nährstoffe und strahlen überdies viel mehr Wärme aus – dies kommt den darauf wachsenden Pflanzen vollends zu Gute.

## Wie hoch sollte ein Hochbeet idealerweise sein?

Die ideale Höhe eines Hochbeets hängt von der Körpergröße und Armlänge des Gärtners ab. Empfohlene Höhen liegen zwischen 85-90 cm für Personen mit 160 cm Körpergröße, 90-95 cm für 170 cm und so weiter. Die optimale Breite beträgt 120-140 cm für beidseitig erreichbare Beete und maximal 75 cm bei anliegenden Beeten.

## Hochbeet sollte direkt auf der Erde stehen

Sofern Sie ein **Kompost-Hochbeet** anlegen wollen, sollten Sie dieses mit offenem Boden und Erdkontakt planen – das bedeutet, das Hochbeet sollte direkt auf der Erde stehen. Nur auf diese Weise können allerlei nützliche Tierchen wie Regenwürmer sowie weitere, für die Kompostbereitung wichtige Mikroorganismen aus der Erde ins Hochbeet wandern und dort ihr nützliches Werk vollbringen. Anderenfalls wird es mit der Kompostierung des gewünschten Materials schwierig, auch wenn Sie beispielsweise Regenwürmer kaufen und im Hochbeet aussetzen können.

## Wasser muss abfließen können

Doch ob Bodenkontakt oder nicht: **Überschüssiges Wasser**, etwa vom letzten Regenguss oder vom Wässern, sollte umgehend abfließen können. Anderenfalls haben Sie bald ein Hoch-Moorbeet und züchten Ihre eigene Sumpflandschaft. Auch aus diesem Grund ist ein offener Boden und der Kontakt zu lockerer, **drainagierter Erde** so wichtig: Hier läuft das Wasser einfach durch das Beet und versickert im Boden.

## Wie befüllt man ein Hochbeet richtig?

Ein Hochbeet befüllen Sie, indem Sie verschiedene Schichten von grobem Material unten (Äste, Zweige, Steine) über Pflanzenabfälle und Einstreu (Laub, Grasschnitt) bis hin zur obersten Schicht aus Pflanzerde oder reifem Kompost aufbauen. Dabei können dünne Lagen von Kompost, Hornspänen und Gesteinsmehl die Nährstoffbildung unterstützen.